

Hilfe der Kreisleitung für die Tätigkeit der Genossen Abgeordneten

Die führende Rolle der Partei in den örtlichen Organen der Staatsmacht weiter auszuprägen und die sozialistische Demokratie noch umfassender zu entfalten ist ein ständiges Anliegen der Kreisleitung Löbau der SED in Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages. Entscheidend dafür, ist, wie es die 821 Genossen Abgeordneten unseres Kreises verstehen, die Politik der SED und unseres Staates prinzipienfest und massenverbunden zu vertreten.

Besonderes Augenmerk verwendet unsere Kreisleitung auf die kontinuierliche Anleitung der Parteigruppen der örtlichen Volksvertretungen. Dem dienen regelmäßige Einschätzungen, Berichterstattungen vor dem Sekretariat sowie operatives Wirken von Mitgliedern und Mitarbeitern der Kreisleitung.

Das Sekretariat beschloß dazu Maßnahmen zur differenzierten Arbeit mit den Abgeordneten, um sie mit der Politik des X. Parteitages gut vertraut zu machen, zu offensivem Auftreten zu befähigen. Dazu gehören auch die regelmäßige Rechenschaftslegung über ihre Tätigkeit, das Auftreten in ihrer eigenen Grundorganisation und persönliche Aussprachen der Sekretariatsmitglieder mit ihnen.

Vielorts sind parteierfahrene Genossen als Sekretäre der Parteigruppen gewählt worden. In Oppach ist es zum Beispiel Genosse Neitsch, ein Oberst der Reserve mit großer Lebens- und Kampferfahrung. Er ist zugleich Ortssekretär der SED und versteht es gut, mit den Genossen Abgeordneten die Anforderungen zu beraten,

die sich aus den Beschlüssen des X. Parteitages für die 80er Jahre auf ihrem Territorium ergeben. Die Parteigruppe der Volksvertretung analysiert regelmäßig das Denken und Handeln der Einwohner und verallgemeinert die besten Erfahrungen der politischen Massenarbeit.

Langfristige konzeptionelle Arbeit

Die Befähigung der Ortsleitungen zu überzeugender Einflußnahme auf die Tätigkeit der Volksvertretungen ist ein besonderes Anliegen unserer Kreisleitung. Darum werden die Ortssekretäre in der Regel vom 1. Kreissekretär angeleitet. Das Sekretariat erteilt ihnen den Auftrag, die Genossen Abgeordneten durch wirksame ideologische Arbeit in die Lage zu versetzen, bei der Lösung der dem Territorium übertragenen Aufgaben stets von den gesamtgesellschaftlichen Erfordernissen auszugehen und im Wettbewerb der Städte und Gemeinden vor allem auf die volkswirtschaftlichen Vorhaben zu orientieren.

Dem Beispiel der Genossen in Oppach folgend, legen heute alle Ortsleitungen unseres Kreisgebietes langfristige Entwicklungslinien für die wirtschaftlichen und sozialpolitischen Vorhaben fest. Sie gehen dabei von einer vom Rat des Kreises beschlossenen, im Sekretariat beratenen und bestätigten langfristigen Konzeption zur Verwirklichung der Schwerpunkte der territorialen Rationalisierung im Fünfjahrplanzeitraum aus.

Leserbriefe

Erfordernisse bestimmen Schrittmaß

Die zielstrebige Verwirklichung des Kurses des X. Parteitages der SED bestimmt Inhalt und Niveau der politischen Führungstätigkeit der Parteiorganisation im Werkzeugkombinat Schmalkalden. Dem dient auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Genossen mit allen Werktätigen. Zunächst werden die Parteitagsdokumente in allen Parteikollektiven gründlich studiert und verarbeitet. Die höheren Maßstäbe werden durchdacht, schöpferisch beraten, konkrete,

abrechenbare Aufgaben zur Leistungssteigerung herausgearbeitet. Mit dem immer tieferen Eindringen in die Parteitagsbeschlüsse entstehen so durch die Wirksamkeit der Parteigruppen in den Brigaden neue Ideen und Aktivitäten. Sie sind eine wichtige Voraussetzung für neue Erfolge und noch größere volkswirtschaftliche Leistungen. Es geht für unsere Betriebe vorwiegend um die Bereitstellung leistungsfähiger Werkzeuge, die hohe Steigerungsraten in der Arbeits-

produktivität der metallverarbeitenden Industrie sichern, um die Bereitstellung exportfähiger Werkzeuge mit einem wissenschaftlich-technischen Niveau, das gute Devisenerlöse ermöglicht, und um die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen und formschönen Konsumgütern. Kennzeichnend für das große Vertrauen der Kommunisten und Werktätigen in die Politik unserer Partei sind die vielen konstruktiven Vorschläge und Hinweise im Verlauf der Plandiskussion. Im Kampfprogramm der BPO, im Wettbewerbsprogramm für das